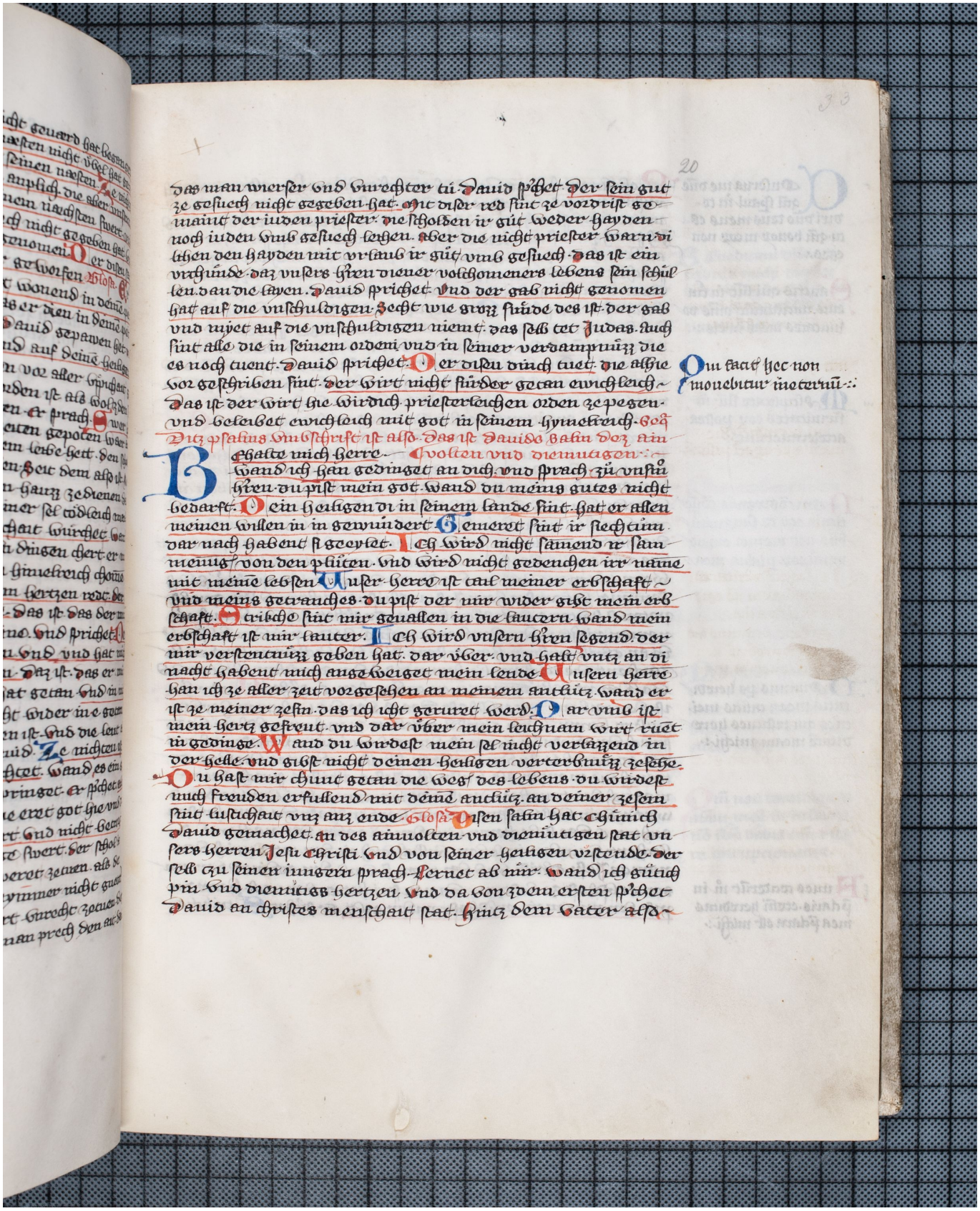
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



das man wierser vnd wurchter tu. Dauid spricht. Der sein gut
ze gesuech nicht gegeben hat. one disr red sint ze vordrist ge-
maint der iuden priester. die scholden ir güt weder hayden
noch iuden vmb gesuech leihen. aber die nicht priester waren di
lihen den hayden mit vrlaub ir güt vmb gesuech. das ist ein
vrhünde. daz vnsers hirn diener volchomeners lebens sein schul
len. dan die laien. Dauid spricht. Vnd der gab nicht genomen
hat auf die vnschuldigen. Recht wie grozz sünde des ist. der gab
vnd nyet auf die vnschuldigen niemt. das selb tet Judas. auch
sint alle die in seinem orden vnd in seiner vergaumüzz die
es noch tuent. Dauid spricht. O er disen dinch tuet. die alhie
vor geschriben sint. der wirt nicht sünder getan ewichleich.
Das ist der wirt hie wirdich priesterleichen orden ze pesen.
vnd belaibet ewichleich mit got in seinem hymelreich. Got
Diz psalms vnderschrift ist also. Das ist Dauids salm dez ain
B ehalte mich herre. volten vnd diemuetigen.
wand ich han gedinget an dich. vnd sprach zu vnsn
hirn. du pist mein got. wand du meins gutes nicht
bedarfst. O ein heiligen di in seinem lande sint. hat er allen
meinen willen in in gewunderet. G emeret sint ir siechtüm
dar nach habent si geeylet. I ch wird nicht sämend ir sam
mung von den plüten. vnd wird nicht gedenchen ir name
mit meine lebsen. U nser herre ist tail meiner erbschaft.
vnd meins getranches. du pist der mir wider gibst mein erb
schaft. E ribche sint mir gevallen in die lautern wand mein
erbschaft ist mir lauter. I ch wird vnsern hirn segend der
mir versentnüzz geben hat. dar über vnd halt vntz an di
nacht habent mich angeweiget mein lende. U nsern herre
han ich ze aller zeit vorgesehen an meinem antlüz wand er
ist ze meiner zesin. das ich icht gerüret werd. D arvmb ist
mein hertz gefreut. vnd dar über mein leichnam wurt ruet
in gedinge. W and du wirdest mein sel nicht verlazzend in
der helle. vnd gibst nicht deinen heiligen verterbnüzz ze sehe.
O u hast mir chunt getan die wegf des lebens. du wirdest
mich freuden erfullend mit deinr antlüz. an deiner zesin
sint lustschaft vntz anz ende. Glosa. Salomon hat ch̃umch
Dauid gemachet. an des anmuoten vnd diemüetigen stat vn
sers herren Jesu christi vnd von seiner heiligen vrstende. der
selb zu seinen iungern sprach. Lernet ab mir. wand ich güetich
pin vnd diemütes hertzen. vnd da von dem ersten spricht
Dauid an christes menschaft stat. hintz dem vater also.

Qui tacet hec non
mouebitur in eternū.